

Dr. F. Slavik. „Přispěvek k poznání vyvřelin středověkého praekambria“ (Beitrag zur Kenntnis der Eruptivgesteine des mittelböhmischen Praecambriums). Abhandlg. d. böhm. Akad. d. Wiss. in Prag, 1902, Jahrg. 11, Nr. 4. 32 Seiten.

Der Autor bezeichnet die vorliegende Arbeit als vorläufige Bemerkungen über Gesteine aus der im Titel angegebenen Gegend. Zur Besprechung gelangen folgende Felsarten: 1. ein Complex spilitischer Ergüsse; 2. Melaphyre; 3. Olivindiabase; 4. normale Diabase ohne Olivin und mit untergeordnetem Biotit; 5. Glimmerdiabase und monzonische, resp. syenitische Gesteine; 6. Minetten; 7. Orthoklasporphyre und quarzfreie Porphyre; 8. Gangdiorite, die dem Odinit nahe stehen; 9. porphyrische Diorite und 10. Quarzporphyre.

Ausser der petrographischen Classification finden wir in dem Elaborate zahlreiche Angaben bezüglich des geologischen Auftretens und des Alters der angeführten Gesteine. In der Einleitung wird ausführlich auf die vorgelegene Literatur hingewiesen.

Da sich Referent bis vor kurzem mit -- zum Theile wenigstens -- ganz gleichen Gesteinen aus dem im Osten an obiges Gebiet angrenzenden cambrischen Terrain beschäftigt hat, so dass demnächst darüber eine ausführliche Arbeit in unserem Jahrbuche erscheinen wird, soll hier der Gegenstand nicht weiter besprochen werden, sondern an jener Stelle ausführlich zur Erörterung gelangen. Hier sei nur bemerkt, dass sich die Ansichten des Autors und des Referenten bis auf einige wenige (eigentlich unwesentliche) Ausnahmen (Melaphyr, Olivindiabas, Odinit-ähnlicher Gangdiorit) vollkommen decken. (Dr. Karl Hinterlechner.)